

**B. G. Teubner in Leipzig ferner:**  
**Ostmann, Ch.**, lateinisches Übungsbuch. 1. 2. u. 4. Abtlg. gr. 8°. 2. 85  
 1. Für Sexta. 22. Aufl. — 75. —  
 2. Für Quinta. 16. Aufl. — 90. — 4. Für Tertia. 11. Aufl. 1. 20.  
 — lateinisches Vocabularium. 1. u. 2. Abtlg. 8°. Kart. à — 30  
 1. Für Sexta. 26. Aufl. — 2. Für Quinta. 18. Aufl.  
**Platons Symposion.** Erklärt v. A. Hug. 2. Aufl. gr. 8°. 3. —  
**Serret, J.-A.**, Lehrbuch der Differential- u. Integral-Rechnung. Deutsch bearb. v. A. Harnack. 2. Bd. 2. Hälfte. Differentialgleichungen. gr. 8°. \* 7. 20  
**Taciti, C.**, Historiarum libri qui supersunt. Schulausg. v. C. Heraeus. 1. Bd. 4. Aufl. gr. 8°. 1. 80  
**Thieme, H.**, Sammlung v. Lehrsätzen u. Aufgaben aus der Stereometrie. gr. 8°. Kart. \* 1. 20  
**Wesener, P.**, griechisches Elementarbuch. 1. Th. gr. 8°. \* 2. 80  
**Zarncke, E.**, Symbolae ad Julii Pollucis tractatum de partibus corporis humani. gr. 8°. \* 1. 60  
**Zieliński, Th.**, die Gliederung der altattischen Komödie. gr. 8°. \* 10. —  
**F. Tittel Nachf. in Dresden.**  
**Barth, C.**, Porzellan-Marken u. Monogramme. 6. Aufl. Fol. Auf Leinw. in Etui †\*\* 2. —

**F. Tittel Nachf. in Dresden ferner:**  
**Klahr, G.**, Special-Karte vom Königr. Sachsen. Chromolith. Fol. 1. —  
**E. Frensdorf in Breslau.**  
**Lasaulx, A. v.**, Einführung in die Gesteinslehre. 8°. Geb. \* 3. —  
**F. Vahlen in Berlin.**  
**Müller, D.**, Leitfaden zur Geschichte d. deutschen Volkes. 5. Aufl. v. F. Junge. 8°. Geb. \* 1. 70  
**Belhagen & Klasing in Bielefeld.**  
**Droysen's, G.**, allgemeiner historischer Handatlas in 96 Karten m. erläut. Text. 2. Lfg. Fol. \* 2. —  
**Allgemeiner Verein f. deutsche Literatur in Berlin.**  
**Hanslik, G.**, die moderne Oper. Kritiken und Studien. 8. Tausend. 8°. \* 5. —; geb. bar \* 6. —  
 — Aus dem Opernleben der Gegenwart. Neue Kritiken u. Studien. 3. Tausend. 8°. \* 5. —; geb. bar \* 6. —  
**Allgemeine Verlags-Agentur in Berlin.**  
**Roseritz, G. v., O. Dörffel u. A. W. Sellin,** Rathschläge für Auswanderer nach Südbrasilien. 2. Aufl. 8°. \* 1. 60; geb. \* 1. 80  
**Strauß, G.**, das Ende der Gewerkschaft nach dem allgemeinen Berggesetz f. die preussischen Staaten vom 24. Juni 1865. gr. 8°. — 60

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**  
 † **Goethe's Werke.** Illustriert v. ersten deutschen Künstlern. Hrsg. v. H. Dünzer. 2. Aufl. 65. Bg. gr. 8°. \* —. 50  
 † **Schiller's Werke.** Illustriert v. ersten deutschen Künstlern. 3. Aufl. 33. Bg. gr. 8°. \* —. 50  
 † **Shakespeare's sämtliche Werke.** Illustriert v. J. Gilbert. 5. Aufl. 33. Bg. gr. 8°. \* —. 50  
**F. C. W. Vogel in Leipzig.**  
**Archiv, deutsches, f. klinische Medicin.** Red. von H. v. Ziemssen u. F. A. Zenker. 37. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. pro kplt. \* 16. —  
**Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie.** Red. v. A. Lücke u. E. Rose. 22. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. pro kplt. \* 16. —  
**Winkelmann & Zöhne in Berlin.**  
**Vogel, O., K. Müllenhoff, F. Kienitz-Gerloff,** Leitfaden f. den Unterricht in der Botanik. 3 Hfte. 8°. Kart. \* 3. 40.  
 1. 6. Aufl. \* 1. 20. — 2. 5. Aufl. \* 1. 20. — 3. 4. Aufl. \* 1. —  
**Baugenberg & Simln in Leipzig.**  
**Schmidt-Hennigler, F.**, Bismarck-Anekdoten. 5. (Schluß-)Hft. 8°. \* —. 40; kplt. geb. \* 2. 50

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, den 26. Mai 1885.

[27124] P. P.

Von heute ab firmiere ich nicht mehr: Bernhard Schlicke (Balthasar Elisher), sondern nur mehr unter meinem eigenen Namen, also:

**B. Elisher.**

Ich bitte, die Überschrift meines Contos demgemäß zu ändern, desgleichen die meiner Facturen vom 1. Januar l. J. ab und von meiner gegenwärtigen Unterschrift Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

**B. Elisher.**

Balthasar Elisher hört auf zu zeichnen:

Bernhard Schlicke  
(Balthasar Elisher).

Balthasar Elisher wird zeichnen:

**B. Elisher.**

[27125] Unser Verlag wird von heute ab in Leipzig bei unserm Kommissionär, Herrn L. Grieben, ausgeliefert, und bitten wir zur Vermeidung von Zeitverlust auch eilige Bestellungen dorthin zu richten.

Karlsruhe, 26. Mai 1885.

**Evng. Schriftenderein für Baden.**

### Verkaufsanträge.

[27126] Für einen jungen Buchhändler, dem ein Kapital von 12—15 000 Mk. zur Verfügung steht, bietet sich eine außerordentlich günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen durch Übernahme eines in feinsten Gegend Berlins gelegenen Sortimentsgeschäftes, verbunden mit Bücherlesejerkel und Nebenbranchen. Das Geschäft ist im lebhaftesten Aufschwunge begriffen, einer großen Ausdehnung fähig und wegen anderer Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. Offerten sub F. M. 12000. Berlin NO. Postamt 18. erbeten.

[27127] Eine größere Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung mit vielen Lieferungen besonders in der Papierbranche, ist in einer größeren Stadt des Ostens mit vielen Behörden, Militär und Schulen u. zu verkaufen.

Zum Ankauf gehören ca. 45 000 Mark.

Zahlungsfähige Käufer wollen ihre Offerten mit H. K. 18595. an die Exped. d. Bl. richten.

[27128] Verlagsverkauf. — Infolge Todesfalles ist ein sehr gut eingeführter Kinder-Schriftenverlag mit allen Vorräten, lithogr. Steinen, Holzstöcken u., sowie 2 für diesen Herbst erscheinende Novitäten preiswert zu verkaufen. Anzahlung 35—40 000 Mark.

Offerten unter A. A. A. 18471. durch die Exped. d. Bl.

[27129] Ein 1500 Hefte umfassendes Musikalienleihinstitut, Ladenpreis ca. 2000 M., ist wegen Platzmangels für 400 M. zu verkaufen. Näheres sub H. B. 5048. durch die Exped. d. Bl.

[27130] Eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung Bayerns für 3 000 Mk. zu verkaufen. Einem strebsamen jungen Manne die günstigste Gelegenheit zur sicheren Existenz. Respektanten belieben ihre Adresse unter R. 18668. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[27131] Ein im besten Betriebe befindlicher Verlag pädagogischer Richtung, welcher ungestört nach jeder Stadt Deutschlands verlegt werden kann, steht auf Grund der letzten 10 Geschäftsbilanzen mit einem jährlichen Reinertrag von 10 000 Mark und einem Nettobarlager von 46 000 Mk. zum Verkauf. Junge bemittelte Buchhändler, welche eine Anzahlung von 30 000 Mark leisten können, wollen unter J. K. # 17315. gef. Offerten bei der Exped. d. Bl. abgeben.

### Teilhaber Gesuche.

[27132] Teilhaber-Gesuch. — Für ein blühendes und älteres Sortimentsgeschäft nebst kleinem Verlage in einer schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands wird ein junger, tüchtiger und gewandter Buchhändler, dem die Leitung allein obzuliegen hätte, als Teilhaber mit einer Einlage von 10 000 Mk. gesucht. Das Geschäft ist noch einer großen Erweiterung fähig und wird namentlich auf eine rührige Kraft reflektiert, welche auch mit den anverwandten Geschäftszweigen des Buchhandels genau Bescheid weiß. Der Reinertrag des Geschäftes beträgt pro anno 5—6000 Mk. Nach einem halben Jahre kann das Geschäft auch für alleinige Rechnung übernommen werden. Offerten unter A. Z. No. 18402. durch die Exped. d. Bl.